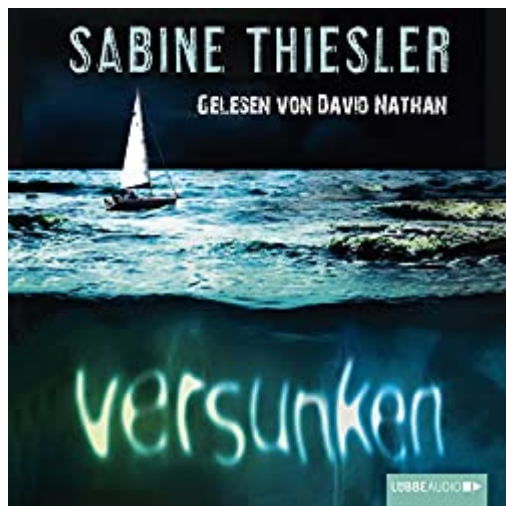


Der Lebensweg eines Unheil bringenden Matrosen: Sabine Thiesler – Versunken



Dieser Thriller von Sabine Thiesler ist zwar schon ein paar Jahre alt, aber nachdem ich [Zeckenbiss](#) von ihr wahrlich genossen hatte, musste ich ihn einfach hören. Außerdem wird die spannende Handlung dieses Mal von David Nathan gelesen. Also konnte ich mit dem Hörbuch wirklich gar nichts falsch machen. Wie bei fast allen Erzählungen aus Sabine Thieslers

Feder findet auch hier ein Großteil der Geschichte rund ums Mittelmeer statt und der italienische Inspektor Neri ist ebenfalls wieder mit von der Partie.

Alles beginnt jedoch an der deutschen Nordseeküste. Hier lebt der kleine Malte zusammen mit seinen Eltern in einem etwas abgelegenen Haus hinterm Deich. Schon früh liebt er es, zusammen mit einem mit der Familie befreundeten Fischer nach draußen auf die See zu fahren und dessen Netze einzuholen. Als er sieben Jahre alt ist, kehren die Eltern eines Abends von einer Einkaufstour nicht mehr nach Hause zurück. Sie hatten mit ihrem Auto einen Unfall, bei dem der Wagen in einen See gestürzt ist und beide jämmerlich ertrunken sind.

Nun ändert sich Maltes Leben drastisch. Das Jugendamt spricht das Sorgerecht für ihn seiner Tante zu, die in einem Hamburger Hochhaus lebt. Sie ist Arzthelferin und arbeitet meist bis zum späten Abend. Fortan muss er bei ihr in ihrer beengten kleinen Zweizimmerwohnung aufwachsen. Dabei wird er nicht nur von ihr, sondern auch von Mitschülern gedemütigt. Als er 18 Jahre alt wird, entflieht er der Enge des Hochhauses und rächt sich

zuvor an seiner Tante.

Auf einem Binnenschiff lernt er dann das Handwerk des Matrosen. Danach fährt er zur See. Auf einem Containerfrachter provoziert er dabei einen Streit mit einem Chinesen. Vor diesem Mann und dessen Gefolgschaft muss er schon in Kürze fliehen. Das Schiff befindet sich zu diesem Zeitpunkt gerade vor der Insel Korsika im Mittelmeer. Malte kann sich retten und lernt schon kurze Zeit später an Land den deutschen, ehemaligen Unternehmer Werner Faenzi kennen. Dieser ankert dort mit seiner Yacht Aurora.

Malte bietet ihm seine Hilfe an. Werner, der auf seine Frau Vivian, eine in Nizza tätige Kostümbildnerin, wartet, nimmt die Hilfe gerne an, ohne zu wissen, was für einen Matrosen er sich da an Bord geholt hat. Denn auch Malte würde gerne einmal ein Schiff, wie die Aurora besitzen. Außerdem hat er auch sonst schon so einiges auf dem Kerbholz, von dem der Schiffseigentümer nicht das Geringste ahnt...

Sollte ich es in meinem Leben noch einmal schaffen, ein Buch zu schreiben, dann werde ich mir diese Autorin zum Vorbild nehmen. Sabine Thiesler ist eine grandiose Erzählerin, bei deren Geschichten man einfach nur voller Faszination dran bleiben will, weil sie einfach in jeglicher Hinsicht spannend sind. Außerdem schafft sie es, vielschichtige Charaktere zu erschaffen, die ganz nah am wahren Leben dran sind. Bei Malte fühlte es sich für mich an, als wäre ich mit ihm durchs Leben gegangen.

Auch Thieslers Schilderungen der italienischen Häfen sind schon alleine des Hörens wert. Sogar die Ehekräche des ermittelnden Inspektors Neri haben hohen Unterhaltungswert. Ich freue mich schon auf Ihr nächstes Hörbuch, das sie auch gerne wieder selbst einlesen darf. Denn, dass David Nathan spannende Hörbücher, wie [Versunken](#) (erschienen bei Lübbe Audio) mit seiner Stimme erschaffen kann, das weiß man ohnehin sehr schnell, wenn man Hörbuchfan ist.